

## 14 Tage VIETNAM - KAMBODSCHA

### Rundreise - zwei Länder - viele Gesichter



Kambodscha - königlicher Palast



Angkor Palast



Reise-Nr. ÖK VN-K-11114

#### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

**1. Tag:** Flug nach **Hanoi**.

**2. Tag:** Morgens Ankunft in **Hanoi**, Vietnams Hauptstadt. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Stadtrundfahrt in **Hanoi**. Fahrt zum **Hoan-Kiem-See**, mitten im Zentrum der Stadt, in dessen Mitte sich eine kleine Insel mit einer winzigen Schildkröten-Pagode befindet. Von hier aus geht es zu Fuß weiter zur **Altstadt**. In den schmalen Gassen beeindruckt das lokale Geschäftsleben. Danach Besuch des **Völkerkundemuseums**, mit seinen Rekonstruktionen traditioneller Langhäuser und Friedhöfe der unterschiedlichen Volksstämme Vietnams. Anschließend Besuch einer Wasserpuppen-Vorführung, einer faszinierenden Kunstform aus dem nördlichen Vietnam. Fahrt zum Hotelbezug für 2 Nächte.

**3. Tag: Hanoi.** Fahrt zum **Ho Chi Minh Mausoleum** (montags und freitags geschlossen) und zum **Opernhaus**, ein prächtiges, 1911 erbautes Gebäude (Besichtigung nur von außen möglich) und zur **St. Joseph Kathedrale**, mit ihren quadratischen Türmen und dem kunstvoll gearbeiteten Altar. Von dort geht es entlang des Parks zum Ho Chi Minh Pfahlhaus, ein einfaches 2-Zimmer Haus, in dem Ho Chi Minh von 1948 bis zu seinem Tod lebte. Danach Besuch der **Ein-Pfahl-Pagode**, welche von Kaiser Ly Thai Tong errichtet wurde, der von 1028 bis 1054 regierte, und des **Literaturtempels**. In 1070 gegründet und Konfuzius gewidmet, war dieser Tempel Ort der ersten vietnamesischen Universität. Anschließend Ausflug zur **Thay** und **Tay Phuong Pagode**, deren Bauarbeiten hauptsächlich aus dem 8. Jh. stammen. Rückkehr zum Hotel.

**4. Tag: Transfer zum Flughafen und Flug nach Hue.** Besichtigung der alten **Kaiserstadt**. Die Stadt wurde im frühen 19. Jh. errichtet und der „Verbotenen Stadt“ in Peking nachempfunden. Hier erhält der Besucher einen faszinierenden Einblick in das Hofleben der Nguyen Dynastie. Danach Gang zum **Ngo Mon Tor**, dem Haupteingang zur Kaiserstadt. Besuch des **Dien Tho Palastes**, in dem die Königmutter lebte und des **Thai**

**Hoa Palastes**. Besichtigung der **Hallen der Mandarine**, in denen sich die Mandarine auf die höfischen Zeremonien vorbereiteten und der Original Neunte Dynastie Urne. Hotelbezug in **Hue** für 2 Nächte.

**5. Tag: Hue** war für mehr als 140 Jahre die Hauptstadt Vietnams. Alte Tempel, kaiserliche Bauten und Gebäude im französischen Stil zeugen von dieser Zeit. Die Stadt besteht seit dem 17. Jh. Besuch der **Thien Mu Pagode** außerhalb von Hue, am Ufer des Parfümflusses gelegen, und der **Grabanlage von Minh Mang**. Dieser Gebäudekomplex ist für seine großartige Architektur, die militärischen Statuen und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen an Gebäuden und in der Gartenanlage bekannt. Anschließend Besichtigung der **Kaisergräber des Tu Duc und Khai Dinh**. Kaiser Tu Duc ließ sein Grabmal schon zu Lebzeiten errichten und nutzte es unter anderem zur Meditation und für Theateraufführungen. Das **Grab des Kaisers Khai Dinh** ist besonders sehenswert wegen seiner Deckengemälde und Keramikfresken. Rückfahrt zum Hotel.

**6. Tag:** Fahrt zum Besuch des **Cham Museums** in **Danang**. Hier befindet sich die weltweit beste Sammlung von Chamkunst. Weiter zu den **Marmorbergen** und - falls zeitlich möglich - kurzer Aufenthalt am **Non Nuoc Strand**, bekannt als beliebte Stelle der amerikanischen Soldaten im Vietnamkrieg in den 1960-ern. Danach Fahrt nach **Hoi An**, malerisch am Fluss Thu Bon gelegen. Spaziergang durch die wunderschön erhaltene historische Stadt mit der **japanische überdachten Brücke**, dem **Sa Huynh Museum**, der **Kapelle der Familie Tran** und der **Phuc Kien Assembly Hall**. Anschließend Besuch eines **Laternen Workshops**. Hier wird dem Besucher gezeigt wie Einheimische die landestypischen Laternen mit Seidenlampenschirmen per Handarbeit verzieren. Danach Hotelbezug in **Hoi An** für 1 Nacht.

**7. Tag:** Transfer zum **Flughafen Da nang** und **Flug nach Saigon**. Besichtigung in **Saigon** und **Cholon** (Chinatown). Besuch der historischen Innenstadt mit

Spaziergang entlang der **Dong Khoi Street** mit dem kunstvollen **Rathaus** und dem **Alten Opernhaus** (beides nur von außen möglich). Besichtigung der neoromanischen **Kathedrale Notre Dame** und dem **Central Postoffice**. Führung durch den **Palast der Wiedervereinigung** und Besuch des **Kriegsmuseums** mit einer Sammlung von Waffen und Fotografien aus zwei Indochinakriegen. Danach zurück in die Altstadt und Besuch der **Pagode des Jadekaisers**. Am Nachmittag geht es nach **Cholon** (Chinatown). Spaziergang von der Tran Hung Dao Street durch Nguyen Trai und dem Soai Kinh Lam Markt und Besuch der **Cha Tam Kirche**. Anschließend geht es zur **Thien Hau Pagode**, die durch die Kantonesische Kirchengemeinde errichtet wurde und dem Gott im Himmel gewidmet ist. Zum Abschluss des Tages Gang über den **Ben Thanh Markt**. Hotelbezug für 1 Nacht in **Saigon**.

**8. Tag:** Fahrt nach **My Tho**. **Bootsfahrt** auf dem Mekong Fluss nach **Tan Thach** (Ben Tre), wo örtliche Handwerkserzeugnisse und Süßigkeiten aus Kokosnuss produziert werden. Bei einer traditionellen Musikvorführung und frischen Früchten kann das örtliche Leben beobachtet werden. Kurze Pferdekutschfahrt zu einer Honigteeverkostung und Fahrt auf kleinen Sampan Booten durch die schmalen Wasserwege. Danach Busfahrt nach **Chan Tho** zum Hotelbezug für 1 Nacht.

**9. Tag:** Ausflug zum **schwimmenden Markt** von **Cai Rang**. Der größte und meistbesuchte Markt im Mekong Delta wird in den frühen Morgenstunden vor 9 Uhr besucht. **Bootsfahrt** durch den Markt. Anschließend Fahrt zum Besuch des **Sam-Berges**, in den dutzende Tempel und Pagoden hineingebaut wurden und der noch heute das Ziel vieler Pilger ist. Besichtigung der **Lady Chua Xu Pagode** am Fuße des Berges gelegen. Weiterfahrt nach **Chua Doc** zum Hotelbezug für 1 Nacht.

**10. Tag:** Transfer mit dem **Victoria Schnellboot** nach **Phnom Penh** in **Kambodscha** (ohne lokalen Guide). Transfer zum Hotelbezug für 1 Nacht in **Phnom Penh**. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**11. Tag:** Transfer zum **Flughafen Phnom Penh** und **Flug nach Siem Reap**. **Hotelbezug in Siem Reap für 2 Nächte**. Fahrt nach **Angkor** und Besichtigung der Tempel. Besichtigung der weltberühmten und faszinierenden Tempelanlage **Angkor Wat**, UNESCO-Weltkulturerbe und eines der größten sakralen Bauwerke der Welt. Im Angkor Wat befinden sich die längsten Flachreliefs der Welt, die Einblicke in die Geschichte der hinduistischen Mythologie geben. Besuch der Tempel **Preah Khan** und **Banteay Srei**. Rückfahrt zum Hotel.

**12. Tag:** Weitere Besichtigung der Tempelanlagen: **Angkor Thom**, die befestigte Königsstadt wurde von

König Jayavarman VII. als Symbol des Weltalls erbaut und erstreckt sich über eine Fläche von 10 km<sup>2</sup>, in dessen Zentrum sich die wichtigsten Tempelanlagen befinden. Gang u. a. zum Baphuon, Elefantenterrasse und Terrasse des Leprakönigs. **Prasat Kravan**, die fünf Türme aus Ziegelsteinen wurden als Ort der Anbetung und Verehrung für die Hindus 921 errichtet. Außerdem zu sehen sind **Banteay Kdei**, **Srah Srang** und **Ta Prohm**, der bekannteste Tempel, da er naturbelassen, vom Urwald überwuchert ist sowie **Ta Keo**, **Thommanon** und **Chau Say Tevoda**, die alle drei der Shiva und Vishnu geweiht sind. Rückfahrt zum Hotel.

**13. Tag:** Besichtigung der **Roluos Group**, eines der frühesten Monumente der Vorankorianischen Reihe, das sich außerhalb des Hauptkomplexes des Angkor Wat befindet. Hier gewinnt der Besucher einen guten Eindruck der frühen Khmer Zivilisation. Anschließend **Transfer zum Flughafen Siem Reap** und **Rückflug** nach Deutschland.

**14. Tag:** Ankunft in **Deutschland**.

Die beste Reisezeit für eine Reise durch Vietnam und Kambodscha ist von Mitte Oktober bis Ende März. In dieser Trockenzeit sind die Temperaturen noch gut zu ertragen. Im April dagegen steigen die Temperaturen auf bis zu 40 Grad. Von Mitte Juni bis Mitte Oktober ist die Regenzeit. Hier ist der Vorteil, dass die Straßen aufgrund der vorhandenen Feuchtigkeit weniger staubig sind. In diesen fruchtbaren Monaten gibt es zahlreiche exotische Obstsorten, die Landschaft ist sattgrün und die Wasserfälle und Flüsse führen reichlich Wasser. Die Temperaturen liegen dann um 24 Grad.